

Jahresbericht 2010/2011 des Billett-Egge

*Die Masse könnt Ihr nur durch Masse zwingen,
Ein jeder sucht sich endlich selbst was aus.
Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen;
Und jeder geht zufrieden aus dem Haus.*

Dieses Goethe-Zitat ist grundsätzlich nicht in Frage zu stellen. Doch auf Grund der Zahlen möchte ich es gleichwohl ein wenig relativieren.

Wir bemühen uns, für unsere Mitglieder eine Vielzahl von Anlässen anzubieten, und achten auch auf eine möglichst grosse Vielfältigkeit. Somit können alle das ihnen Zusagende aussuchen. Oft können alle, weil wirklich häufig für manche etwas dabei ist, nach der Veranstaltung zufrieden nach Hause gehen. Oft, aber eben leider nicht immer!

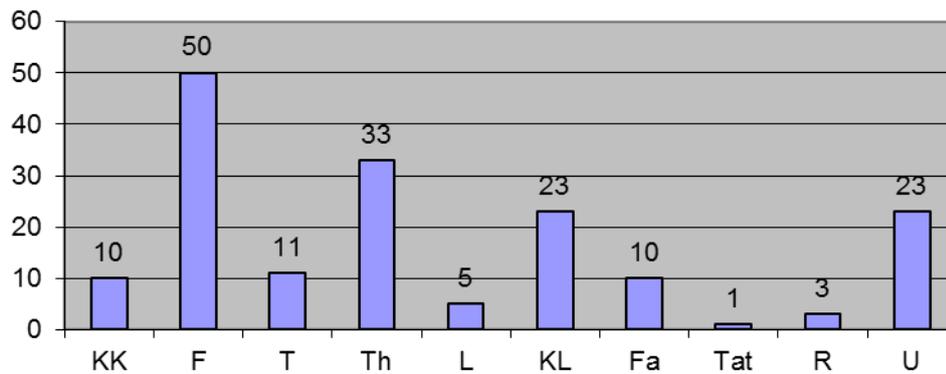
Es ist so, dass in erster Linie diejenigen Angebote zuerst aus- und nicht selten überbucht sind, die entweder flankierende Unterstützung in den Massenmedien (Ausstellungen, Konzerte, Tattoo ...) erhalten oder so eng mit einer Person verbunden sind, dass sie quasi zum „Selbstläufer“ werden. Mehr als es uns lieb ist, können in solchen Fällen schlicht nicht alle Anmeldungen berücksichtigt und Absagen müssen erteilt werden. Und dann wird es leider nichts mit dem „Zufrieden-aus-dem-Haus-Gehen“.

Wir bedauern aber fast noch mehr, dass gewisse „Nischen-Produkte“ manchmal auf zu wenig Interesse stossen, um kostendeckend stattfinden zu können. Diese müssen dann, zur grossen Enttäuschung der Angemeldeten, ersatzlos gestrichen werden. Wir glauben aber, dass es dem Kulturforum wohl ansteht, dieses Risiko einzugehen und Veranstaltungen jenseits des breiten Publikumsgeschmacks anzubieten, auch auf die Gefahr hin, damit zu scheitern.

Genau aus diesem Grund beinhaltet das Bulletin stets eine Vielzahl von Anlässen, solche mit bekannten Namen oder auch „Geheimtipps“, auf diversen Bühnen, für die wir für unsere Mitglieder gerne Eintrittskarten zu Vorzugspreisen vermitteln. Hier tragen wir zwar keinerlei finanzielles Risiko, doch sind wir den Anbietern gegenüber in einer besseren Position, wenn möglichst zahlreiche Billette bestellt werden. Somit kommen alle in den Genuss der ausgehandelten Ermässigungen.

Valerie Schläpfer

Anzahl Ausschreibungen 169



- KK = Klassische Konzerte
- F = Führungen (z.B. Museen, Zolli, Quartierführungen etc.)
- T = Tagesausflüge
- Th = Theater
- L = Lesungen
- KL = Kleinkunst (Kabarett, etc.)
- Fa = Fasnacht
- Tat = Tattoo
- R = Reisen
- U = Unterhaltungskonzerte

Anzahl Anmeldungen 4'066

